

Antrag der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt\*  
vom 26. Mai 2009

**4482 b**

**A. Beschluss des Kantonsrates  
über die kantonale Volksinitiative  
«Für eine sichere und saubere Stromversorgung  
des Kantons Zürich»**

(vom . . . . .)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 27. Februar 2008 und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 26. Mai 2009,

*beschliesst:*

I. Die Volksinitiative «Für eine sichere und saubere Stromversorgung des Kantons Zürich» wird abgelehnt.

***Minderheitsantrag Robert Brunner, Ruedi Lais (in Vertretung von Priska Seiler Graf), Benno Scherrer Moser, Sabine Ziegler:***

*I. In Zustimmung zur Volksinitiative «Für eine sichere und saubere Stromversorgung des Kantons Zürich» wird nachfolgende Gesetzesänderung beschlossen.*

---

\* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Ruedi Menzi, Rüti (Präsident); Peter Anderegg, Dübendorf; John Appenzeller, Stallikon; Antoine Berger, Kilchberg; Robert Brunner, Steinmaur; Willy Germann, Winterthur; Lorenz Habicher, Zürich; Hanspeter Haug, Weiningen; Martin Mossdorf, Bülach; Peter Reinhard, Kloten; Luzius Rüegg, Zürich; Benno Scherrer Moser, Uster; Priska Seiler Graf, Kloten; Gabriela Winkler, Oberglatt; Sabine Ziegler, Zürich; Sekretärin: Franziska Gasser.

## **Energiegesetz**

**(vom . . . . .; Für eine sichere und saubere Stromversorgung des Kantons Zürich)**

*Der Kantonsrat,*

*nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 21. Mai 2008 und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 26. Mai 2009,*

*beschliesst:*

*I. Das Energiegesetz vom 19. Juni 1983 wird wie folgt geändert:*

*§ 16 a (neu):*

*Zur Mitfinanzierung der Massnahmen gemäss § 16 Energiegesetz wird eine zweckgebundene Abgabe erhoben. Auf alle im Kanton Zürich an Endverbraucher abgegebene Elektrizität aus nicht erneuerbaren Energien oder ohne Herkunftsnachweis wird eine Abgabe von 0,2 Rappen pro Kilowattstunde erhoben.*

*II. Diese Gesetzesänderung untersteht dem fakultativen Referendum.*

*III. Der Beleuchtende Bericht wird von der Geschäftsleitung des Kantonsrates verfasst.*

*IV. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.*

*II. Teil B dieser Vorlage wird als Gegenvorschlag beschlossen.* |

***Minderheitsantrag Lorenz Habicher, John Appenzeller, Hanspeter Haug, Ruedi Menzi, Luzius Rüegg:***

*II. Teil C dieser Vorlage wird als Gegenvorschlag beschlossen.*

III. Die Volksinitiative und der Gegenvorschlag werden den Stimmberechtigten zur gleichzeitigen Abstimmung unterbreitet. Wird die Volksinitiative zurückgezogen, untersteht der Gegenvorschlag dem fakultativen Referendum.

IV. Der Beleuchtende Bericht wird vom Regierungsrat verfasst.

V. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.

Zürich, 26. Mai 2009

Im Namen der Kommission

Der Präsident:  
Ruedi Menzi

Die Sekretärin:  
Franziska Gasser

## **B. Gegenvorschlag des Kantonsrates**

### **Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Rahmenkredits 2010–2013 für Subventionen gestützt auf § 16 des Energiegesetzes**

(vom . . . . .)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 27. Februar 2008 und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 26. Mai 2009,

*beschliesst:*

I. Für Subventionen gestützt auf § 16 des Energiegesetzes wird für die Jahre 2010–2013 ein Rahmenkredit von Fr. 32 000 000 bewilligt. Der Rahmenkredit erhöht sich um die jährlich vom Bund an solche Subventionen ausgerichteten Globalbeiträge.

II. Die Laufzeit des Rahmenkredits 2002–2010 für Subventionen gestützt auf § 16 des Energiegesetzes wird vorzeitig am 31. Dezember 2009 beendet.

### ***C. Gegenvorschlag des Kantonsrates***

#### ***Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Rahmenkredits 2010–2019 für Subventionen gestützt auf § 16 des Energiegesetzes***

*(vom.....)*

*Der Kantonsrat,*

*nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 27. Februar 2008 und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 26. Mai 2009,*

*beschliesst:*

*I. Für Subventionen gestützt auf § 16 des Energiegesetzes wird für die Jahre 2010–2019 ein Rahmenkredit von Fr. 40 000 000 bewilligt. Der Rahmenkredit erhöht sich um die jährlich vom Bund an solche Subventionen ausgerichteten Globalbeiträge.*

*II. Die Laufzeit des Rahmenkredits 2002–2010 für Subventionen gestützt auf § 16 des Energiegesetzes wird vorzeitig am 31. Dezember 2009 beendet.*